



DIE NEUE SÜDTIROLER Tageszeitung

Mittwoch, 05.03.2014

Untergebrachte Öffis



*Das riesige Busparkplatzprojekt in Auer scheint der Vergangenheit anzugehören. Anstelle dessen sollen rund **70 Busse** künftig auf dem **Areal der Würth** in Neumarkt parken.*

Neuer Parkplatz bei der Würth in Neumarkt: Soll bald der gesamte Fuhrpark dort untergebracht werden?

von Karin Köhl

In Auer war man von dem Vorhaben gar nicht begeistert: Auf dem ehemaligen Areal der Fleimstalbahn oberhalb des Zugbahnhofes sollte nämlich ein riesiger Park-

noch eine weitere, eine bessere Alternative finden könnte. „Dieser Standort scheint in meinen Augen einfach nicht ideal zu sein“, betonte Pichler.

Nun sieht es ganz danach aus, als hätte man auf seine Einwände gehört: In den vergangenen Jahren haben die öffentlichen Verkehrsmittel im Unterland gruppchen-

ger Park mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten errichtet werden. Die Busse werden dort deshalb keinen Platz mehr finden. „Die nötigen Infrastrukturen waren nicht vorhanden und außerdem war der Schotterplatz selbst auch nicht wirklich als Parkplatz geeignet“, gibt Neumarkts Bürgermeister Horst Pichler zu bedenken. Deshalb hat die Gemeinde den Vertrag mit dem Buskonzessionär SAD gekündigt. Seit Februar sind die Öffis von dem Parkplatz auf dem Gelände des Trudner Baches verschwunden. Die SAD hat für sie aber bereits einen neuen Abstellplatz gefunden: Seit rund einem Monat werden die Busse auf dem Gelände der Würth abgestellt. „Wir haben ein riesiges Areal, das teilweise leer steht“, erklärt Norman Atz, Marketingleiter der

Zwischen der Würth-Geschäftsleitung und den Zuständigen der SAD laufen derzeit Gespräche, ob der gesamte Fuhrpark künftig auf dem Gelände der Würth untergebracht werden soll.

platz entstehen. Auf einer Fläche von rund einem Hektar wollte man rund 70 Busse abstellen. Ein konkretes Projekt gab es allerdings noch nicht. Bürgermeister Roland Pichler hoffte, dass man

weise in den verschiedenen Gemeinden geparkt. Unter anderem wurden dabei rund 25 Busse auf dem Gelände des Trudner Baches in Neumarkt abgestellt. Dort soll nun in nächster Zukunft ein riesi-

Würth. „Deshalb kommt uns das sehr gelegen.“

Doch nicht nur das: Zwischen der Würth-Geschäftsleitung und den Zuständigen der SAD laufen derzeit Gespräche, ob der gesamte Fuhrpark künftig auf dem Gelände der Würth untergebracht werden soll. Noch sind die Verhandlungen nicht unter Dach und Fach. Die Bürgermeister der Gemeinden Auer und Neumarkt würde es freuen, denn dadurch würde man mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: Die Gemeinde Auer sei das ungewollte Projekt los, Neumarkt hätte sich der Busse entledigt, die Firma Würth könnte das leerstehende Areal sinnvoll vermieten und die SAD hat einen geeigneten Platz für ihre Fahrzeuge gefunden.